

Es ist ein Reis entsprungen

Es ist ein Reis entsprungen
aus einer Wurzel zart,
als uns die Alten sangen,
aus Jesse kam die Art.
Und hat ein Blümlein bracht
wohl mitten in dem Winter
wohl zu der halben Nacht.

Den Hirten bei den Schafen
erschien ein Engel klar:
„Ihr sollt jetzund nit schlafen,
das sag ich euch fürwahr
von einem Kindelein,
jetzund wird es geboren
von einer Jungfrau rein.

Die Wahrheit ich verkünden,
zu Bethleim zeihet ein:
Ein Kindlein werdt ihr finden
gelegt in Tüchlein,
wohl in ein Kripp gelegt.“
Die nacht die war so klare
als wärs der helle Tag.

Lob, Ehr sei Gott dem Vater,
dem Sohn und heiligen Geist,
Maria, Gottes Mutter,
dein Hilf an uns beweis
und bitt dein liebes Kind,
daß es uns woll behüten,
verzeihen unser Sünd.

Wir bitten Dich von herzen,
du edle Königin,
durch deines Sohnes Schmerzen,
wann wir fahren dahin
aus diesem Jammertal,
du wollest uns begleiten
bis in der Engel saal.

So singen wir all Amen,
das heißt, nun werd es wahr,
das wir begehren allsammen:
o Jesu hilf uns dar
in deines Vaters Reich,
drin wollen wir dich loben,
o Gott uns das verleih!

Geistliches Volkslied aus dem Mittelalter